

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.09.2010
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Bana-
schak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Brand	CDU	
Herr Werner Fitzner	FDP	
Herr Torsten Lange	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	
Herr Stefan Puttmann	SPD	Vorsitzender
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD	Vertretung für Herrn Meins
Herr Alexander Sprick	FDP	

Außerdem anwesend

Herr Klaus Groos		Mitglied des Senio- renbeirates Appen
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	
Herr Rickart Scholz	SPD	

Protokollführer/-in

Herr Michael Koch

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Nils Meins SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.09.2010 einberufen.
Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Ein-
wendungen erhoben werden.
Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8.1 bis 8.4 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
3. Gründung eines Amtsbauhofes - Prüfung einer Betriebs- und Ablauforganisation mit Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit
Vorlage: 438/2010/APP/BV
- 3.1. Antrag der FDP Fraktion bezüglich der Gründung eines Amtsbauhofes
Vorlage: 449/2010/APP/BV
4. Antrag des SPD-Fraktion: Nachhaltiges Wärmekonzept
Vorlage: 445/2010/APP/BV
5. Antrag der FDP-Fraktion: Reparaturbedarf der gemeindeeigenen Regenrückhaltebecken
Vorlage: 441/2010/APP/BV
6. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Appen für ein Gebiet im Tävs-moorweg, nördlich des Tävs-moorweges, südlich der Hauptstraße (Landesstraße 106), westlich der vorhandenen Bebauung im Tävs-moorweg und östlich der Flur 5, Flurstück 146/1
Vorlage: 433/2010/APP/BV
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010
Vorlage: 437/2010/APP/HH

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Schedlin, wohnhaft Hauptstraße 56, beklagte den schlechten Zustand des Gehweges in der Hauptstraße zwischen den Einmündungen Schulstraße und Op'n Toppeesch.

Bürgermeister Banaschak berichtet, dass eine Prioritätenliste für die Straßen- und Wegeunterhaltung existiert, in diesem Jahr aufgrund der Haushaltslage allerdings keine Maßnahmen mehr umgesetzt werden.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Bürgermeister Banaschak hat für den heutigen Bericht keine Themen.

Auf Nachfrage von Herrn Lange erklärt Bürgermeister Banaschak, dass der Traktor für den Bauhof zur Zeit umgerüstet und anschließend ausgeliefert wird.

Herr Fitzner bittet um eine Sachstandsmitteilung zur Sockelsanierung am Bürgerhaus.
Bürgermeister Banaschak sagt eine Klärung zu.

Herr Osterhoff fragt, ob die Straßensanierung am Almtweg abgeschlossen ist. Der Zustand im Bereich zwischen dem Almthof und Unterglinde ist sehr schlecht.
Bürgermeister Banaschak bittet Herrn Denker darum, sich den Bereich einmal anzusehen.

**zu 3 Gründung eines Amtsbauhofes - Prüfung einer Betriebs- und Ablauforganisation mit Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit
Vorlage: 438/2010/APP/BV**

Herr Rahmenführer erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Fitzner erklärt, dass sich die FDP ebenfalls für einen Amtsbauhof ausspricht. Bevor jedoch ein aufwändiger Prüfauftrag ergeht ist die grundsätzliche Bereitschaft in allen 7 Amtsgemeinden zu kären.

Herr Puttmann berichtet, dass die Tendenz in den anderen Gemeinden derzeit eher negativ sei. Deshalb könnten die anderen Gemeinden nur aufgrund einer entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnung von einem Amtsbauhof überzeugt werden. Daten und Fakten müssen vor einem Gespräch bereits vorliegen.

Herr Brand schlägt einen Austausch auf Bürgermeisterebene vor.

Frau Kaufmann schlägt vor, dass der LVB alle Bürgermeister/innen persönlich anspricht, zu diesem Thema ein Votum in ihren jeweiligen Gemeinden zu erfragen.

Herr Puttmann ergänzt, dass der LVB das „Stimmungsbild“ im Finanzausschuss vortragen sollte und der Antrag bis zum 23.09.10 zurückzustellen sei.

Dieser Vorschlag erscheint der Mehrheit der Anwesenden zu kurzfristig. Daraufhin bittet Herr Puttmann um Abstimmung zu dem Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung Moorrege wird beauftragt zu prüfen, welche Organisationsformen die Kommunen für ihre Bauhöfe gewählt haben, mit welchem

Sach- und Personalaufwand die Einrichtungen betrieben und wie die Betriebs- und Arbeitsabläufe gesteuert werden. Insbesondere sollen Aussagen zu einer besseren Wirtschaftlichkeit sowie Einsparmöglichkeiten durch ein effektives Qualitätsmanagement oder die Zusammenlegung von Bauhöfen bzw. die Kooperation mit benachbarten Bauhöfen getätigt werden.

Ein entsprechender Bericht soll dem Amtsausschuss und den Gemeindevertretungen binnen eines Jahres vorgelegt werden.

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 3 Enthaltung: 2

zu 3.1 Antrag der FDP Fraktion bezüglich der Gründung eines Amtsbauhofes

Vorlage: 449/2010/APP/BV

Auf die Beratung unter TOP 3 wird verwiesen. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor Erteilung eines sehr umfangreichen Prüfauftrages zunächst ein gemeinsames Gespräch mit allen sieben Amtsgemeinden über die Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes zu führen, um zu klären, welche Amtsgemeinden bereit wären, sich an der Errichtung eines gemeinsamen Bauhofes zu beteiligen. Erst nach Vorlage dieser Gespräche erfolgt - bei positiver Entscheidung - die Erteilung des Prüfauftrages an die Verwaltung.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 3

zu 4 Antrag des SPD-Fraktion: Nachhaltiges Wärmekonzept

Vorlage: 445/2010/APP/BV

Herr Rahmenführer erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Lütje bittet darum, die Verwaltung nicht mit Prüfaufträgen und Großprojekten zu bombardieren und unnötig Ressourcen zu verschwenden. Dieses insbesondere vor dem Hintergrund, dass derzeit ohnehin keine finanziellen Mittel für eine entsprechende Umsetzung energetischer Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Herr Puttmann erklärt, dass eine rein verwaltungsseitige Zusammenfassung bereits vorhandener Daten gemeint ist.

Herr Sprinck vertritt die Auffassung, die Objekte zu prüfen, wenn konkrete Maßnahmen anstehen.

Herr Brand und Herr Rahnenführer schlagen vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass das Konzept verwaltungsseitig und ohne Ingenieurkosten erarbeitet werden soll.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung Moorrege wird beauftragt, für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Appen (Schule, Sportstätten, Bürgerhaus, Feuerwache) ein nachhaltiges Wärmekonzept zu erstellen. Das Konzept soll basierend auf den Verbrauchswerten der Immobilien und unter Berücksichtigung einer ganzheitlichen Betrachtung Vorschläge für energetische Maßnahmen aufzeigen, die einerseits kostensenkend und andererseits ökologisch sinnvoll sind. Das Konzept soll verwaltungsintern ohne externe Gutachten und damit im Zusammenhang stehenden Ingenieurkosten erarbeitet werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 1

**zu 5 Antrag der FDP-Fraktion: Reparaturbedarf der gemeindeeigenen Regenrückhaltebecken
Vorlage: 441/2010/APP/BV**

Herr Fitzner erläutert kurz die Hintergründe des FDP-Antrages, welcher bereits im Umweltausschuss behandelt worden ist.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zustand der Regenrückhaltebecken aufzunehmen und eventuelle Schäden zu benennen. Der Umweltausschuss entscheidet danach über die sachliche und zeitliche Abwicklung der Reparaturmaßnahmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 6 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Appen für ein Gebiet im Tävsmoorweg, nördlich des Tävsmoorweges, südlich der Hauptstraße (Landesstraße 106), westlich der vorhandenen Bebauung im Tävsmoorweg und östlich der Flur 5, Flurstück 146/1
Vorlage: 433/2010/APP/BV**

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 6. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet im Tävsmoorweg, nördlich des Tävsmoorweges, südlich der Hauptstraße (Landesstraße 106), westlich der vorhandenen Bebauung im Tävsmoorweg und östlich der Flur 5, Flurstück

146/1 folgende Änderungen der Planung vorsieht:

- Ausweisung von Gemischter Baufläche statt bisher landwirtschaftlicher Fläche
- 2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- 3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll das Planungsbüro Elbberg aus Hamburg beauftragt werden. Die Kosten trägt der Antragsteller.
- 4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen eines Öffentlichkeitstermins durchgeführt werden.
- 5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010

Vorlage: 437/2010/APP/HH

Herr Osterhoff fragt vorab, was in den verkauften Garagen in der Gärtnerstraße lagert. Hierbei handelt es sich um derzeit 52 Fundräder, 1 Anhänger, Bühnenteile und diverse Baumaterialien.

Herr Lange erfragt die Verkaufserlöse für den Unimog und den Atlas-Bagger.

Herr Puttmann erklärt, dass der Unimog bisher noch nicht und der Bagger für 10.000 € veräußert wurde.

Herr Fitzner beantragt den Ansatz bei Haushaltsstelle 88008.950001 (Instandsetzung Lindenstraße 5) um 25.000 € zu reduzieren und den Betrag für die Dachbodendämmung in den Haushalt 2011 zu verschieben.

Außerdem bittet er die Verwaltung um Klärung, ob die Haushalts-Ausgabereste in Höhe von 10.000 €, vorgesehen für Planungskosten Erweiterung Turnhalle, noch bestehen. *(Anm.: Über den Betrag ist bereits verfügt worden; Ing.honorar.)*

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 bei Reduzierung des Ansatzes bei Haushaltsstelle 88008.950001 um 25.000 € zu empfehlen, soweit der Geschäftsbereich des Ausschusses betroffen ist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.10.2010

gez. Stefan Puttmann
Vorsitzender

gez. Michael Koch
Protokollführer